

ADB-Artikel

Boonen: *Jakob B.*, bekannter niederländischer Geistlicher, seit 1625 Erzbischof von Mecheln. Als solcher zeichnete er sich aus durch strenge Disziplin und Wiederherstellung der Ordnung in seiner Diözese und namentlich durch die Ausführung der Tridentinischen Beschlüsse. Als päpstlicher Legat suchte er die katholische Religion überall auch in den ihm als solchem untergebenen vereinigten Niederlanden zu verbreiten. Dabei war er gemäßigt, vorsichtig und wegen seiner Gelehrsamkeit geachtet, ein einflußreiches Mitglied der Regierung. Doch weder seine hohe Stellung, noch sein Ansehen oder sein unverkennbarer Eifer für die Kirche konnten ihn gegen die Jesuiten schützen, als es bekannt ward, daß er den Grundsätzen des Jansenius anhing. Er ward zur Verantwortung nach Rom gerufen und, obgleich er anfangs widerstrebte, durch Suspension und Drohung mit Absetzung und Excommunication gezwungen, sich zu unterwerfen und förmlich Widerruf und Abbitte zu thun 1653. Zwei Jahre nachher starb er, ein bedauerliches Beispiel, wie auch den höchststehenden Katholiken die Macht der Päpste und der Orden gefährlich werden konnte.

Autor

P. L. Müller.

Empfohlene Zitierweise

, „Boonen, Jakob“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
